

Das neue ‚Quartier III‘ läuft schon jetzt dem ‚QF‘ den Rang ab

Dieses Loch ist (fast) komplett vermietet

Dresden hat eine neue Piazza! Der Altmarkt hat ausgedient: Nun wird der Neumarkt dank Frauenkirche zum bedeutendsten Platz im Stadtzentrum. Tausende Touristen bestaunen ihn täglich, obwohl an vielen Ecken noch gebuddelt und gebaggert wird. Die größte Baugrube ist 35 Millionen Euro schwer und läuft der Vorzeige-Ladenpassage „QF“ schon jetzt den Rang ab.

Noch bedarf es viel Fantasie, um im „Quartier III“ am Neumarkt ein künftiges „Juwel an der Frauenkirche“ zu entdecken. Das Bauloch ist tief. Bislang sind lediglich die ersten Fundamente gegossen. Nur ein hoher Kran weist darauf hin, dass der Fläche noch Großes bevorstehen könnte.

Der Bauherr, die Baywobau Dresden („Hotel de Saxe“), will südöstlich der Frauenkirche ein

Ensemble aus fünf noblen Wohn- und Geschäftshäusern nach historischem Vorbild errichten. Im Erdgeschoss und ersten Stock sind exquisite Boutiquen, Läden und Restaurants geplant. „Alle Mietverträge sind schon unterschrieben“, sagt Baywobau-Chef Berndt Dietze stolz. Noch nicht gebaut, aber schon vermietet: Das gelang nicht mal Super-Investor Arturo Prisco mit

seinem Prestige-Projekt „QF“.

Die Spitze vom neuen „Quartier III“ soll nach seiner Fertigstellung im Juni 2008 wie „der Bug eines Luxusliners“ auf den Neumarkt ragen. Entsprechend exklusiv ist auch der Mieter, den Dietze für die exponierte Ecke ausgewählt hat: Edel-Juwelier Wempe.

Die Auswahl der Mieter für die zwei Apartmenthäuser fällt deutlich schwerer: „Die 20 Wohnun-

gen sind sehr gefragt. Vor allem Firmen sind interessiert, um Mitarbeiter auf Zeit oder Gäste aus dem Ausland unterbringen zu können“, so Bauherr Dietze. „Der Neumarkt ist für viele die neue Zentrum der Stadt.“

Für das „Quartier III“ hat die

Baywobau dieselben Firmen aus der Region engagiert wie einst für den Bau vom Hotel de Saxe. „Die Mannschaft hat ausgezeichnete Arbeit geleistet“, honoriert Dietze die Qualität des 30-köpfigen Teams, das nun erneut den Beweis dafür erbringen soll. dap



Im Sommer 2008 soll die Spitze vom „Quartier III“ auf den Neumarkt ragen (gr.F.). Für das neue „Juwel an der Frauenkirche“ wird derzeit das Fundament gebaut (F.o.). Neben der Baugrube lässt Privatinvestor Peter Zeibig zwei Bürgerhäuser entstehen, die Wohnungen und ein „Augustiner Brauhaus“ beherbergen sollen (F.l.).
Fotos/Grafik: Arnold, PR